



**Gebäude 118, Lagerplatz, Winterthur**

## Umbau im grossen Stil

Das Gebäude 118 am Lagerplatz in Winterthur, im Jahr 1912 als Modellschreinerei der Firma Gebrüder Sulzer erbaut, wird als Zentrum für Produktion und Prozessentwicklung der ZHAW umgenutzt. Für dieses Projekt gab es im Vorfeld etliche Punkte wie Brandschutz, Bauphysik und ästhetische Aspekte zu klären.

Da wir rund 1500 m<sup>2</sup> Fermacell sichtbar zu montieren hatten, erstellten wir eine Musterwand. Anhand dieser Musterwand konnten wir Platteneinteilung, Anschlüsse an Fenster, Stahlträger sowie Heizkörper, Stromverteiler und diverse Leitungen optimal besprechen und klären. Dementsprechend konnte man sich für den Grundausbau an der Musterwand orientieren. Eine zusätzliche Herausforderung war die Brüstung im ersten Obergeschoss, die mit einem Glasband über die ganze Länge auszubilden

war. Da wir keine optimale Bausubstanz zur Verfügung hatten und Brandschutz, Statik und Ästhetik unter einen Hut bringen mussten, bauten wir zusätzliche Tragwerke ein. So konnten wir gewährleisten, dass das Glasband über die ganze Brüstung gezogen werden konnte. Total wurden 3000 m<sup>2</sup> Fermacell verbaut, die wir teils mit Fassadenschrauben montierten. So konnten wir den Charakter einer Industriehalle beibehalten.

Dank der guten Zusammenarbeit mit der Bauleitung und unseren Polieren, die auch während der Bauzeit nach optimalen Lösungen strebten, konnte ein gelungenes Projekt realisiert werden.

Wir danken der Bauherrschaft und der Bauleitung für die stets gute Zusammenarbeit.



**Reto Hinderling**  
Dipl. Techniker HF  
Bauführer

## BAU-FACTS

**Bauherr**  
Stiftung Abendrot, Basel

**Bauleitung**  
roBauen gmbh,  
Winterthur

**Bauführer**  
Reto Hinderling

**Poliere**  
Werner Frei und  
Michael Bürgin

